

## Erzbischöflicher Schulfonds

### Bilanz Aktiva

TEUR	2016	2015
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.325,0	1.378,9
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	67,1	0,0
II. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	14.019,9	14.019,9
	<b>15.411,9</b>	<b>15.398,8</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,4	11,7
II. Guthaben bei Kreditinstituten	2.118,8	1.771,9
	<b>2.119,2</b>	<b>1.783,6</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>17.531,1</b>	<b>17.182,4</b>

### Bilanz Passiva

TEUR	2016	2015
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Übertragenes Kapital	17.145,1	17.026,5
II. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	275,9	118,6
	<b>17.421,0</b>	<b>17.145,1</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>40,3</b>	<b>15,8</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>60,2</b>	<b>12,2</b>
<b>D. Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	9,6	9,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>17.531,1</b>	<b>17.182,4</b>

Der Erzbischöfliche Schulfonds Köln ist eine Anstalt öffentlichen Rechts und wurde im Jahr 2014 errichtet. Anlass war die Übertragung von Teilen des Vermögens zweier Fonds des Landes Nordrhein-Westfalen an das Erzbistum Köln. Diese erfolgte zur abschließenden Klärung von Eigentumsverhältnissen an Vermögensgütern des Jesuitenordens, die im 18. Jahrhundert in Schul- und Studienfonds übergeben worden waren. 40 Prozent dieses Sondervermögens wurden an den Erzbischöflichen Schulfonds übertragen, 60 Prozent flossen in den Landeshaushalt.

Zweck des Erzbischöflichen Schulfonds Köln ist die Förderung der Bildung und Erziehung von Jugendlichen zu christlicher Lebensgestaltung. Dazu fördert der Fonds Erzbischöfliche Schulen und katholische Schulen in freier Trägerschaft im Erzbistum Köln.

## Ergebnisrechnung

TEUR	2016	2015
Umsatzerlöse	71,0	91,9
Sonstige betriebliche Erträge	353,1	126,8
<b>Erträge</b>	<b>424,1</b>	<b>218,7</b>
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	16,7
Personalaufwand	40,0	39,1
Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen	0,0	3,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	108,3	42,8
<b>Aufwendungen</b>	<b>148,3</b>	<b>102,0</b>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>275,8</b>	<b>116,7</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,1	2,4
Sonstige Steuern	1,0	0,4
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>275,9</b>	<b>118,6</b>

## Vermögen und Bewertungsverfahren

Insgesamt wurde dem Erzbischöflichen Schulfonds mit Errichtung ein Vermögen von rund 17,1 Mio. Euro übertragen. Der Fonds hat im Rumpfgeschäftsjahr sieben landwirtschaftliche Höfe, ein Mehrfamilienhaus und ein Baugrundstück übernommen. In der Eröffnungsbilanz wurden die Grundstücke und Gebäude mangels vorhandener Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten mit vorsichtig geschätzten Zeitwerten bewertet.

Zugeflossene Barmittel in Höhe von 14 Mio. Euro wurden im Errichtungsjahr des Schulfonds in Wertpapieren angelegt. Das übrige Kapital entfällt im Wesentlichen auf Guthaben bei Kreditinstituten im Umlaufvermögen.

2016 wurden Erträge, die im Vorjahr in den Umsatzerlösen enthalten waren, den sonstigen betrieblichen Erträgen zugeordnet. Um Vergleichbarkeit herzustellen, wurden die entsprechenden Vorjahreswerte angepasst.

Die Umsatzerlöse in Höhe von rund 71.000 Euro stammen im Wesentlichen aus Pacht- und Mietverträgen. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge auf rund 353.000 Euro ist im Wesentlichen auf den Verkauf eines Grundstücks zurückzuführen.

Den Erträgen stehen Personalaufwendungen für den Geschäftsführer sowie sonstige betriebliche Aufwendungen, unter anderem für Gutachten, Versicherung und Gebäudebewirtschaftung, gegenüber.

Sonstige betriebliche Aufwendungen stiegen von 43.000 auf 108.000 Euro. Grund dafür sind vor allem Zuführungen zu den Rückstellungen, die unter anderem für Vermessungs- und Planungsarbeiten im Rahmen eines Immobilienverkaufs sowie für Gebäudeinstandhaltung infolge von Sturmschäden vorgenommen wurden.

Aufgrund der Ertragslage wurde die Fördertätigkeit zurückgestellt, bis der auf einem Fondsgrundstück in Düsseldorf geplante Neubau Erträge abwirft, die eine Förderung der satzungsgemäßen Ziele des Schulfonds erlauben. Die Fertigstellung des Wohnhauses mit zehn Mietwohnungen ist für Ende 2018 geplant.

Das Geschäftsjahr 2016 schloss mit einem Überschuss von rund 276.000 Euro.

Der Jahresabschluss des Erzbischöflichen Schulfonds wurde durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.